

RM40Li
Funk-Rauchwarnmelder



Security Tech Germany

Bedienungs-, Installations- und Wartungsanleitung
Funk-Rauchwarnmelder

D

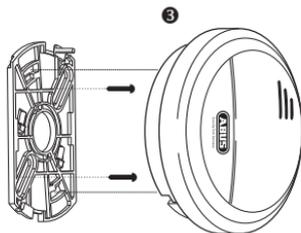
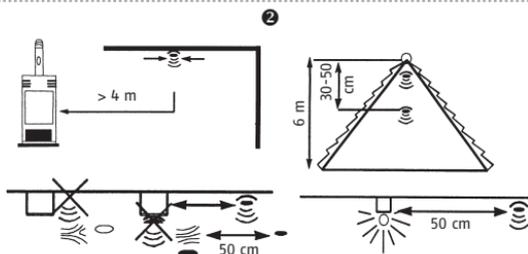
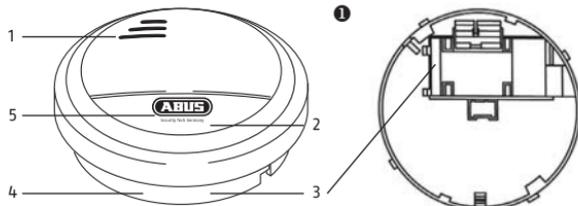


0786-CFD-21145
EN 14603:2007/AC:2008



G212035

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung aufmerksam durch!
Rauchwarnmelder helfen Leben retten! Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf.



Inhaltsverzeichnis

Gerätebeschreibung	2
Sicherheitshinweise	4
In Betrieb nehmen	9
Reinigen, Entsorgen	12

Gerätebeschreibung siehe Grafik ❶

Pos.	Benennung	Bemerkung
1	Schallaustrittsöffnung	
2	Kontrollleuchte (LED)	Die Kontrollleuchte befindet sich unter dem Deckel (rechts unterhalb des Logos) und durchleuchtet diesen.
3	Batteriefach	
4	Meldersockel	mit Montagebohrungen
5	Prüftaste	Die Prüftaste wird durch einen Druck auf das untere Segment des Gehäusedeckels betätigt. Diese Taste dient auch der Stummschaltung des Alarmtons

D

Funktion und Leistungsmerkmale

Rauchdetektion	fotoelektrische Reflexion
Schalleistungspegel	mindestens 85 dB bei 3 Meter Abstand
Optische Alarmanzeige	LED blinkt alle 30 Sekunden, im Alarmfall 2 mal pro Sekunde
Temperaturbereich	0°C bis +40°C
Luftfeuchtigkeit	0% bis 90%

Gerätebeschreibung	Sicherheitshinweis
Stromversorgung	1 x 9 V Lithium-Blockbatterie
Stromaufnahme	maximal 40 mA
Umgebungsbedingungen	Nur für Innenräume zugelassen
Funkfrequenz	868 Mhz
Funkreichweite	Bis zu 30 m
Vernetzung	Bis zu 32 Melder
Batterielebensdauer	bis zu 2 Jahre
Akustische Batteriewarnung	ca. 30 Tage vor Entladung
Höhe	35 mm
Durchmesser	102 mm
Angewandte Normen	EN 14604-2005 / VdS 3515

Technische Änderungen vorbehalten!

Lieferumfang

- Funk-Rauchwarnmelder RM40Li inkl. Batterie
- Diese Bedienungsanleitung
- Installationsmaterial

Symbolerklärung

Folgende Symbole werden in der Anleitung bzw. auf dem Gerät verwendet:

Symbol	Signalwort	Bemerkung
	Warnung	Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für Ihre Gesundheit .
	Warnung	Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für Ihre Gesundheit durch elektrische Spannung.
	Wichtig	Sicherheitshinweis auf mögliche Schäden am Gerät/Zubehör .

**Hinweis****Hinweis auf wichtige Informationen****Warnung**

- Gase, Dämpfe, Hitze und Feuerschein/Flammen werden durch den Funk-Rauchwarnmelder nicht erkannt! Dazu sind Melder mit speziellen Sensoren erforderlich!
- Personen mit beeinträchtigter Hörleistung können den Alarm nicht hören! Für einen solchen Fall gibt es Melder mit zusätzlicher optischer Signalisierung!
- Funk-Rauchwarnmelder helfen Leben retten. Bitte deshalb im Sinne der eigenen Sicherheit regelmäßig die Batterie und die Funktionstüchtigkeit des Melders testen. Beim täglichen Umgang ist zu bedenken, dass der Funk-Rauchwarnmelder keinen Brand verhindern kann, sondern nur eine Signalisierung im Falle eines Brandes übernimmt. Bitte im Sinne der eigenen Sicherheit den Funk-Rauchwarnmelder spätestens alle 10 Jahre austauschen.
- Bei besonders hohen elektromagnetischen Strahlungen können Fehlfunktionen auftreten. Vermeiden Sie deshalb die Installation in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlung aussenden oder starker Magnete.

D

Der Funk-Rauchwarnmelder arbeitet nach dem optischen Prinzip und besitzt eine Messkammer, in der eindringende Rauchpartikel gemessen werden.

Wird die Alarmschwelle überschritten, ertönt ein lautstarker, akustischer Alarm. Der Alarm wird abgeschaltet, sobald die Messkammer wieder rauchfrei ist.

- Überwachungsfläche: 40 m²
- Batteriebetrieb (1x 9V-Batterie) innerhalb eines Raumes
- Automatische Erkennung des Batteriezustands
- Optische Kontrollleuchte (LED) und akustische Alarmierung
- Einfache Montage

Sicherheitshinweis



Warnung

Um einen Ausfall des Geräts vorzubeugen, folgende Punkte beachten:

- Das Gerät darf nicht abgedeckt werden!
- Das Gerät darf nicht überstrichen oder mit Tapeten abgedeckt werden!
- Sie dürfen das Gerät keinesfalls öffnen oder reparieren, da sonst eine einwandfreie Funktion nicht mehr gewährleistet ist. Bei Nichtbeachten erlischt die Garantie.
- Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder anderweitige Schäden davongetragen hat, darf es nicht mehr benutzt werden.
- Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, müssen Sie diese Anleitung mitgeben.

Vor der Inbetriebnahme



Warnung

- Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterialien fern – Erstickungsgefahr!
- Vor dem Gebrauch des Gerätes jegliches Verpackungsmaterial entfernen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den Zweck für den es gebaut und konzipiert wurde! Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß!
Dieses Gerät darf nur für folgende(n) Zweck(e) verwendet werden:

- Feuer- bzw. Rauchdetektion in privaten Haushalten

Was tun bei Auslösung eines Alarmtones?

- Sofort die Wohnung verlassen! Jede Sekunde zählt, also keine Zeit durch Ankleiden oder Mitnahme von Wertgegenständen verlieren. Fluchtplan nutzen!

- Mitbewohner warnen und mitnehmen – besonders Kinder und Personen mit beeinträchtigter Hörfunktion!
- Keine Türen öffnen ohne vorheriges Überprüfen der Oberfläche. Ist diese heiß oder ist Rauch unter der Tür zu sehen, diese Tür nicht öffnen! Alternativen Fluchtweg benutzen. Sollte die Oberfläche kühl sein, Schulter dagegen pressen, Tür etwas öffnen und bereit sein, die Tür zuzuschlagen, falls Hitze, Flammen und Rauch eindringen.
- Wenn die Luft rauchig ist, nah am Boden aufhalten und falls möglich durch ein feuchtes Tuch atmen.
- Türen nach dem Verlassen des Raumes schließen.
- Wenn das Gebäude verlassen wurde, zum vereinbarten Treffpunkt gehen und nicht ins Haus zurückkehren.
- Feuerwehr von außerhalb des brennenden Gebäudes rufen.
- Die Feuerwehr in die Situation im Haus einweisen.

D

Was tun bei einem Fehlalarm?

- Fehlalarme können ausgelöst werden durch z. B. sehr hohe Luftfeuchtigkeit, durch Rauchbildung beim Kochen oder hohe Staubeentwicklung.
- Wird ein Alarm ausgelöst, bringen Sie sich bitte zuerst in Sicherheit. Wenn Sie sicher sind, dass es sich um einen Fehlalarm handelt, können sie mit der Test Taste, den Alarmton auf stumm schalten. Der Alarm wird weiterhin optisch über die blinkende LED angezeigt.
- Der Rauchwarnmelder setzt sich von selbst zurück, sobald sich die Rauchpartikel aus der Rauchkammer im Inneren des Melders verzogen haben.

In Betrieb nehmen

Empfohlene Montageorte siehe Grafik ②

- Funk-Rauchwarnmelder unmittelbar an der Decke in der Raummitte platzieren.
- Bevorzugte Räume sind Wohnräume, Schlafräume und Kinderzimmer.
- Sind mehrere Schlafzimmer vorhanden, weitere Funk-Rauchwarnmelder in jedem Schlafräum anbringen.
- Um Flure zu überwachen, sollten auch dort Funk-Rauchwarnmelder montiert werden, denn besonders in Treppenaufgängen können leicht Brände entfacht werden (Schornsteineffekt). Bei langen Fluren sind ggf. mehrere Melder erforderlich.
- Bei der Deckenmontage ist darauf zu achten, dass die Melder mindestens 15 cm von der Seitenwand und mindestens 50 cm von jeder Ecke entfernt sind.



Warnung

Um eine Fehlfunktion des Funk-Rauchwarnmelders auszuschließen, müssen diese Montageorte vermieden werden:

- Stellen, an denen größere Temperaturschwankungen als der Betriebstemperaturbereich (0°C bis +40°C) zu erwarten sind.
- Stellen, an denen Zugluft den Rauch vom Melder fernhalten kann, z. B. neben Fenstern, Türen oder Lüftungsschächten.
- Stellen, an denen durch Dämpfe, erhöhte Luftfeuchtigkeit oder Abgase Fehlalarme ausgelöst werden können, z. B. in Küchen, Badezimmern oder Garagen.
- Stellen, an denen durch hohe Staub- und Schmutzbelastung die Funktion des Melders beeinträchtigt werden kann.
- Am höchsten Punkt von Räumen mit Giebeln. Der Abstand zum höchsten Punkt (Giebelspitze) sollte mindestens 30 cm betragen.

Installieren und Anbringen siehe Grafik ④



Warnung

- Stellen Sie beim Markieren der Bohrlöcher sicher, dass sich keine elektrischen Leitungen / Kabel, Rohrleitungen oder andere wichtige Installationskomponenten hinter der Montagestelle befinden!
- Lassen Sie sich im Zweifelsfall beraten, bevor Sie mit dem Bohren beginnen!
- Falls Sie den Funk-Rauchwarnmelder in einem Fahrzeug (z. B. Wohnanhänger, Caravan) montieren wollen, nehmen Sie unbedingt Kontakt mit dem Fahrzeughersteller oder dessen Händler vor Ort auf. Er kann Sie über geeignete Montageorte informieren!

D

1. Funk-Rauchwarnmelder durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn vom Gehäusesockel lösen. Bohrlöcher durch den Gehäusesockel markieren.
2. Die erforderlichen Bohrungen und Dübel anbringen und Meldersockel festschrauben.
3. Batterie einlegen (siehe Grafik ①) und Funk-Rauchwarnmelder durch Drehen im Uhrzeigersinn am Meldersockel befestigen. Der Melder ist mit einer Sicherheitsvorrichtung ausgestattet, die ein Anbringen des Melders ohne Batterie verhindert.
4. Wenn der Funk-Rauchwarnmelder nicht auf dem Gehäusesockel befestigt werden kann:
Prüfen, ob die Batterie ordnungsgemäß eingelegt und angeschlossen ist.

Inbetriebnahme und Funktionskontrolle (Test)

- Der Funk-Rauchwarnmelder ist betriebsbereit, sobald die Batterie eingelegt ist.
- Der Funk-Rauchwarnmelder kann als alleinstehender Melder genutzt oder mit anderen RM40Li über Funk verbunden werden, um somit noch mehr Sicherheit zu bieten.

In Betrieb nehmen

- Unter dem Gehäusedeckel befindet sich eine Kontrollleuchte, die alle 30 Sekunden aufblitzt und anzeigt, dass die Batterie richtig eingesetzt ist und genügend Strom liefert, um einen Alarm auszulösen.
- Kontrollieren Sie die Funktion des Melders regelmäßig: Drücken Sie (ca. 1 Sekunde) auf die Prüftaste (das untere Segment des Gehäusedeckels). Wenn das Signal ertönt, arbeitet das Gerät ordnungsgemäß und kann befestigt werden. Das Testsignal (3 Pieptöne) ertönt insgesamt 4-mal, zusätzlich blinkt die integrierte LED.
- Alternativ kann zum Testen der Funk-Rauchwarnmelder das im ABUS-Programm enthaltene Test-Spray RM verwendet werden. Dringt das Test-Spray in die Detektionskammer ein, ertönt der Alarmton und die Funktionalität des Funk-Rauchwarnmelders wird getestet.
- Nach jedem Einlernvorgang und Testalarm benötigen die Geräte einen 10-minütigen Kalibrierungszeitraum, um untereinander genügend Datenpakete auszutauschen. Bitte lösen Sie in dieser Zeit keinen Testalarm aus.

Vernetzen der Funkrauchmelder

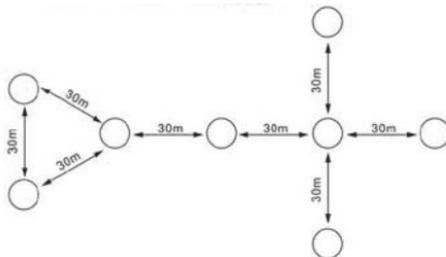


- **Achtung:** Vernetzen sie keine Funk-Rauchwarnmelder anderer Modelle mit diesem. Dies könnte zu Fehlfunktionen führen und würde ein einwandfreies Funktionieren des Geräts nicht mehr gewährleisten.
- Wird einer der vernetzten Melder in den Test-Modus versetzt, signalisieren dies auch alle vernetzten Melder.
- Detektiert einer der vernetzten Melder einen Alarm, so wird dieser Alarm von allen vernetzten angezeigt.
- Sollte die Batterie bei einem Melder schwach sein, dann wird dies direkt an diesem Melder signalisiert. Zusätzlich wird dies auch einmal alle 4 Stunden via 2 Piep Tönen und blinkender LED an allen vernetzten Meldern signalisiert.

Vernetzen der Melder (vor der Montage empfohlen)

Um Funk-Rauchwarnmelder zu vernetzen, benötigen Sie mindestens 2 Stück des RM40Li. Maximal ist eine Vernetzung von 32 Meldern möglich. Zwischen den einzelnen Meldern ist aufgrund der Funkverbindung eine maximale Distanz von 30 m realisierbar. Die Funkreichweite kann durch bauliche Gegebenheiten negativ beeinflusst werden.

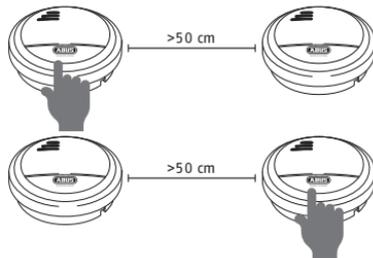
Mit dem RM40Li ist eine Kaskadierung der Melder möglich, das bedeutet, dass die Verbindung der Melder nicht einseitig gerichtet ist, dabei ist eine Alarmpmeldung vom ersten bis zum letzten in der Kette möglich. Das bedeutet, dass die Melder Alarmnachrichten empfangen und diese auch an ihre verbundenen Melder weiter senden.



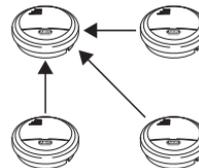
D

Hinweis: Um eine VdS-konforme Montage zu erreichen, sind die funkvernetzten Rauchwarnmelder innerhalb des zu überwachenden Wohnbereiches derart anzuordnen, dass die Übertragung des Alarmsignals vom detektierenden Rauchwarnmelder zu allen anderen funkvernetzten Rauchwarnmeldern innerhalb eines Zeitraums von maximal 30 Sekunden erfolgen kann.

In Betrieb nehmen



1. Drücken Sie die Prüf-Taste am Melder für ca. 2 Sekunden, bis die LED langsam blinkt, ca. einmal pro Sekunde. Der Melder befindet sich nun im Adressierungsmodus.
2. Drücken Sie die Prüf-Taste am 2. Melder für ca. 2 Sekunden und versetzen Sie diesen ebenfalls in den Adressierungsmodus. Die Melder verlassen den Adressierungsmodus automatisch nach 60 Sekunden.
3. Der Adressierungsprozess kann bis zu 60 Sekunden dauern. Nach erfolgreichem Einlernen leuchten die LED beider Melder für ca. 5 Sekunden und die Melder verlassen den Adressierungsmodus. Bei Nicht-Erfolg kehrt der Melder nach 60 Sekunden automatisch in den Standardmodus zurück.
4. Wenn Sie mehrere Melder mit einander vernetzen wollen, dann definieren Sie bitte für sich einen zentralen Melder, mit dem Sie die weiteren Melder verbinden. Gehen Sie für die Vernetzung der Melder vor wie in Punkt 1 – 4 beschrieben.
5. Die Melder tauschen anschließend ihre Adressierungsdaten untereinander aus.



Werkseinstellungen wiederherstellen / Funkverbindungen trennen

Um den Funk-Rauchwarnmelder auf Werkseinstellungen zurückzusetzen,

- Drücken Sie die Prüftaste und halten diese gedrückt.
- Nach ca. 2 Sekunden blinkt die LED 1x pro Sekunde. Nach weiteren 5 Sekunden blinkt die LED schneller (ca. 2x pro Sekunde).
- Lassen Sie nun die Taste los, ein kurzes piepen ertönt, der Vorgang war erfolgreich. Jetzt sind auch alle Funkverbindungen des Melders wieder zurückgesetzt.

Stummschaltung

Wenn ein Alarm ausgelöst wurde, kann der Funk-Rauchmelder über ein Drücken der Prüftaste stumm geschaltet werden. Bei vernetzten Meldern kann über die Stummschaltung des auslösenden Melders der Alarm auch an den vernetzten Meldern stumm geschaltet werden. D

Bitte beachten Sie, dass ansonsten die Stummschaltung nur für den Melder gilt, an dem die Prüftaste gedrückt wird. Die Stummschaltung bleibt so lange aktiv, bis sich der Alarm automatisch zurückgesetzt hat. Die Unterschiede in der Signalisierung bei Stummschaltung entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle.

Akustische und visuelle Signalisierung

Modus	Akustisch	Visuell	Hinweise
Betriebsbereit	–	LED blinkt alle 30 Sekunden	
Test	3 Pieptöne 4 mal	LED blinkt 2 mal pro Sekunde	
Rauchkammer Fehler	Piept 1 mal alle 30 Sekunden	LED blinkt 2 mal pro Sekunde	

In Betrieb nehmen

Modus	Akustisch	Visuell	Hinweise
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	Piept kurz	LED blinkt 2 mal	
Fehler in der Rauchkammer	Piept 1 mal alle 30 Sekunden	LED blinkt alle 30 Sekunden	Akustisch und visuell asynchron
Alleinstehender Betrieb			
Alarm	Piept 1 mal pro Sekunde	LED blinkt 2 mal pro Sekunde	
Stummschaltung	–	LED blinkt 1 mal pro Sekunde	
Leere Batterie	Piept 1 mal alle 30 Sekunden	LED blinkt alle 30 Sekunden	Akustisch und visuell synchron
Vernetzter Melder			
Alarm	Piept 1 mal pro Sekunde	LED blinkt 2 mal pro Sekunde	
Stummschaltung	–	–	
Leere Batterie	Piept 2 mal alle 4 Stunden	Blinkt 2 mal alle 4 Stunden	Akustisch und visuell synchron
Adressierung	–	Blinkt 1 mal pro Sekunde	
Adressierung erfolgreich	–	LED leuchtet für 5 Sekunden	

Austausch der Batterie

- Sollte die Batterie schwach sein, dann sendet der Funk-Rauchwarnmelder zweimal pro Minute einen Piepton (für ca. 30 Tage), der daran erinnert, die Batterie auszutauschen.
- Bei Ertönen dieses Signals muss die Batterie gewechselt werden.
- Dennoch bleibt der Funk-Rauchwarnmelder in dieser Zeit voll funktionsfähig.
- Nach jedem Batteriewechsel muss der Funk-Rauchwarnmelder überprüft werden.
- Führen Sie dazu eine Funktionskontrolle wie oben beschrieben durch und prüfen Sie, ob die Funktion und die Vernetzung gewährleistet ist.



Hinweis

Um eine lange Lebensdauer und einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, empfehlen wir den Einsatz folgender, hochwertiger Lithium Batterien:

- Lithium: EVE CR9V-P

Die Batterielebensdauer kann negativ beeinflusst werden durch z.B. häufige Alarmer, Verschmutzung, hohe Temperaturschwankungen oder ähnliche Umwelteinflüsse.

Nach dem Batteriewechsel kann es aufgrund der Vernetzung dazu führen, dass erst nach ca. 10 Minuten die leere Batteriemeldung zurückgesetzt wird. Bitte führen Sie nach dem Batterietest einen Funktionstest durch.

D

Alarmierung bzw. Fehlermeldung

Wird die Alarmschwelle überschritten, ertönt ein lautstarker Alarm.

- Der Alarm bleibt ausgelöst, solange sich Rauch in der Detektionskammer befindet.
- Der Alarm wird erst wieder ausgeschaltet sobald die Detektionskammer rauchfrei ist.

Reinigen, Entsorgen



Hinweis

- Ihr Gerät ist wartungsfrei.
- Schützen Sie das Gerät vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit.

Reinigen

- Verstaubte Melder müssen gereinigt werden. Staubablagerungen in den Luftschlitzen des Melders können abgesaugt oder ausgeblasen werden. Falls erforderlich, kann der Staub mit einem Pinsel entfernt werden.
- Saugen Sie beim Batteriewechsel die Messkammer im Funk-Rauchwarnmelder vorsichtig aus, um eingedrungenen Schmutz/Staub zu entfernen.
- Die Oberfläche kann mittels eines leicht mit Seifenlauge angefeuchteten Tuches gereinigt werden.



Wichtig

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangt!
- Gerät nicht in der Spülmaschine reinigen!
- Benutzen Sie keine scharfen, spitzen, scheuernden, ätzende Reinigungsmittel oder harte Bürsten!
- Keine Chemikalien verwenden!
- Reinigen Sie es nicht mit leicht entzündbaren Flüssigkeiten!

Hinweis auf die Elektro- und Elektronik Altgeräte EG-Richtlinie

Im Interesse des Umweltschutzes darf das Gerät am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem Hausmüll entfernt werden. Die Entsorgung kann über entsprechende Sammelstellen in Ihrem Land erfolgen. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung der Materialien.



Entsorgen Sie das Gerät gemäß der Elektro- und Elektronik Altgeräte EG-Richtlinie 2002/96/EC – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). Bei Rückfragen wenden Sie sich an die für die Entsorgung zuständige kommunale Behörde. Rücknahmestellen für Ihre Altgeräte erhalten Sie z. B. bei der örtlichen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung, den örtlichen Müllentsorgungsunternehmen oder bei Ihrem Händler.

Hinweise zum Umgang mit Batterien

- Achten Sie darauf, dass Batterien nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kinder könnten Batterien in den Mund nehmen und verschlucken. Dies kann zu ernsthaften Gesundheitsschäden führen. In diesem Fall sofort einen Arzt aufsuchen!
- Normale Batterien dürfen nicht geladen, erhitzt oder ins offene Feuer geworfen werden (Explosionsgefahr!).
- Wechseln Sie schwächer werdende Batterien rechtzeitig aus.
- Wechseln Sie immer alle Batterien gleichzeitig aus und verwenden Sie Batterien des gleichen Typs.

D



Wichtig

- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen. Benutzen Sie in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe. Reinigen Sie das Batteriefach mit einem trockenen Tuch.
- Normale Batterien dürfen nicht geladen, erhitzt oder ins offene Feuer geworfen werden (Explosionsgefahr!).

Reinigen, Entsorgen

Wichtiger Hinweis zur Entsorgung von Batterien

Für Ihr Produkt werden Batterien verwendet, für die die Europäische Richtlinie 2006/66/EG gilt und die nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden können. Informieren Sie sich über die geltenden Bestimmungen Ihres Landes zur separaten Sammlung von Batterien.

Die korrekte Entsorgung von Batterien hilft, negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden.

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:



Pb = Batterie enthält Blei

Cd = Batterie enthält Cadmium

Hg = Batterie enthält Quecksilber

Gewährleistung

- ABUS-Produkte sind mit größter Sorgfalt konzipiert, hergestellt und nach geltenden Vorschriften geprüft.
- Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zum Verkaufszeitpunkt zurückzuführen sind. Falls nachweislich ein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt, wird der Funk-Rauchwarnmelder nach Ermessen des Gewährleistungsgebers repariert oder ersetzt.
- Die Gewährleistung endet in diesen Fällen mit dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungslaufzeit von 2 Jahren. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind mitgelieferte Batterien.
- ABUS haftet nicht für Mängel und Schäden, die durch äußere Einwirkungen (z. B. durch Transport, Gewalteinwirkung, Fehlbedienung), unsachgemäße Anwendung, normalen Verschleiß oder durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstanden sind.

- Bei Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruches ist dem zu beanstandenden Funk-Rauchwarnmelder der Original-Kaufbeleg mit Kaufdatum und eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung beizufügen.
- Sollten Sie an dem Funk-Rauchwarnmelder einen Mangel feststellen, der beim Verkauf bereits vorhanden war, wenden Sie sich innerhalb der ersten zwei Jahre bitte direkt an Ihren Verkäufer.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter, dass sich das Gerät RM40Li in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Für weitere Informationen zur CE Erklärung oder zur Einsicht der CE Erklärung, wenden Sie sich bitte an ABUS August Bremicker Söhne KG, Kundenservice-center, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter.

D

Leistungserklärung 201340 (RM40Li)

Dieser Rauchwarnmelder ist nach Verordnung EU 305/2011 als Bauprodukt geprüft und zertifiziert. Die Produktion wird durch regelmäßige und unabhängige Kontrollen auf unveränderte Einhaltung der gesetzlichen und normativen Vorgaben überwacht.

Die jeweilige Leistungserklärung finden Sie unter www.abus.com

Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten.
Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung.
© ABUS | D 58292 Wetter (Germany)

www.abus.com

© ABUS 07/2018